

Mercedes 220:



Wikings guter Stern in 1:87

NR. 5/2021 - September - Oktober € 8,50

Deutschland: € 6,50 Österreich: € 7,20 Schweiz: sFr 10,90
BeNeLux: € 7,50 Slowakei: € 9,20 Italien: € 9,20
H10605



www.modellfahrzeug.de
MODELL
FAHRZEUG

MODELL

FAHRZEUG

MIT modell
magazin



Wir sind offen!

Schucos Targa und Norevs 914 als 1:18er im Porsche-Museum

Saatengrüner Erlebnistag bei CLAAS

Die W-123-Streifen in 1:18



1. Preis Leserwahl 2021

„Werk83“ startet durch



Mercedes EQA in 1:18

DBS Superleggera in 1:18



Roter MAN-Palfinger in 1:50

Rindts LM-Sieger in 1:43



BMW M1 Procar in 1:18



Anno 1928 siegte Carlos Zatuszek auf einem Mercedes-Benz K erstmals beim Herbstpreis von Argentinien, 1931 und 1932 auf einem SSK. Als „Karol“ in der Ukraine geboren, wanderte der Mechaniker nach Südamerika aus und fuhr dort seit 1927 Rennen. 1931 gewann er zusammen mit seinem Schwager Julio Berndt als Beifahrer.

Der rote Stier, der Rennwagen aus diesem grandiosen Sieg, fuhr bis in die fünfziger Jahre Rennen. 1935 hatte ihn das Duo verkauft. Der Wagen mit der Nummer 14, wie er 1931 an den Start ging, wäre heute so etwas wie ein Naked Bike auf vier Rädern. Winzige Scheiben vor Pilot und Beifahrer, keine Kotflügel mehr – der SSK war noch einmal deutlich abgestrippt. Aber wer die Strecke Morón-Córdoba-Morón 1931 mit einem Stundenmittel von sagenhaften 141 km/h wuppen wollte, der musste jedes Gramm überflüssiges Gewicht bedenken. Und er musste fahren können wie ein Matador, der den roten Stier zu zähmen weiß.

Im September bringt CMC den puristischen und roten SSK mit der Nummer 14 als Neuheit in seiner 1:18-Serie für 399 Euro auf den Markt. Drei Kleinigkeiten waren an unserem ansonsten perfekten Nullserienmuster noch nicht final: Die

Windschutzscheiben fallen in der Serie nach außen hin stärker ab und zeigen noch nicht die perfekte Transparenz, da die Form noch nicht poliert ist. Und die eine oder andere Schraube am Chassis war noch nicht mitlackiert. Nur deshalb erhielt MODELL FAHRZEUG ein exklusives Modell rechtzeitig zum Ablichten.

Dafür begeistern bei dem 1700-Teile-Puzzle ganz besonders: der fantastisch durchdetaillierte Achtzylinder mit seiner Kompressortechnik, die Bedienelemente und die üppige Instrumentierung des sehr engen Cockpits sowie die Feinheiten des nackt vor den Augen des Betrachters liegenden Fahrwerks mit Respekt einflößenden Blattfederpaketen und den riesigen Bremstrommeln des Rennwagens. Fazit: Auch das CMC-Modell in 1:18 ist ein reinrassiger Siebertyp geworden. aab

Beim nackten SSK ohne Kotflügel kann CMC im Maßstab 1:18 sehr viel Technik en detail zeigen



SAMMELN: Mercedes SSK „Zatuszek“ von CMC in 1:18

Der rote Stier

Dreimal gewann Carlos Zatuszek den Herbstpreis von Argentinien, 1931 auf einem roten SSK, den CMC bald in 1:18 ausliefert.



Fotos: C. Hoffmann